

Deutscher Wetterdienst
Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Freitag, 09.01.2026 20:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Verbreitet Schneefall und Glätte, zum Teil starker bis stürmischer Wind. Im Bergland auch Schneeverwehungen.

Wetter- und Warnlage:
Das Sturmtief zieht unter Abschwächung über die Mitte Deutschlands nach Südosten. Im Süden Bayerns ist anfangs noch milde Meeresluft wirksam. Diese wird von Norden her von der dort lagernden Polarluft wieder verdrängt.

SCHNEE/GLÄTTE:
Bis Sonntagvormittag verbreitet 1-5 cm, an den Mittelgebirgen und Alpen 5-10 cm, lokal um 15 cm, im Oberallgäu 15-30 cm, in manchen Staulagen dort bis 50 cm Neuschnee. Verbreitet Glätte durch Schnee oder überfrierende Nässe.

WIND/STURM:
In der Nacht zum Samstag in Schwaben und Oberbayern starke bis stürmische Böen um 60 km/h, in freien Lagen Sturmböen bis 80 km/h aus Südwest. Am Samstag tagsüber im Alpenvorland starke bis stürmische Böen aus West. Auf den Gipfeln des Bayerwaldes stürmische Böen um 70 km/h. In den Alpen Sturmböen um 80, auf hohen Gipfeln in den westlichen Alpen zum Teil schwere Sturmböen um 100, exponiert orkanartige Böen um 110 km/h aus Südwest bis West.

SCHNEEVERWEHUNGEN:
Im Bergland lokal Schneeverwehungen.

FROST:
In der Nacht zum Samstag vor allem in Ostbayern sowie an den Alpen verbreitet leichter Frost.

Vorhersage:
In der Nacht zum Samstag von Nordwesten her gebietsweise Niederschlag, zunehmend bis in tiefere Lagen wieder in Schnee übergehend. Glätte durch Schnee oder überfrierende Nässe! Tiefstwerte zwischen +2 und -3 Grad. Weiterhin starke bis stürmische Böen, lokal Schneeverwehungen.

Straßenwetter in den Frühstunden, Samstag 10.01.2026 in Südbayern:

Glätte: sehr wahrscheinlich
Glätteart: Schnee / überfrierende Nässe
Verbreitung: verbreitet

Besonderheiten: keine

Am Samstag die meiste Zeit über leichter, allenfalls im Mittelgebirgsraum und in den Alpen auch mäßiger Schneefall. Mäßig kalt mit 1 bis 4 Grad. In 2000 m um -8, auf der Zugspitze bis -16 Grad. Mäßiger bis frischer, nach Süden hin in Böen starker bis stürmischer Wind aus Südwest bis West. Im höhergelegenen Alpenvorland Schneeverwehungen wahrscheinlich! In Hochlagen der Alpen zeitweise Sturmböen.

In der Nacht zum Sonntag weiterhin zeitweise leichter, in den Alpen auch mäßiger Schneefall. Tiefstwerte -4 bis -9 Grad. Verbreitet Glätte.

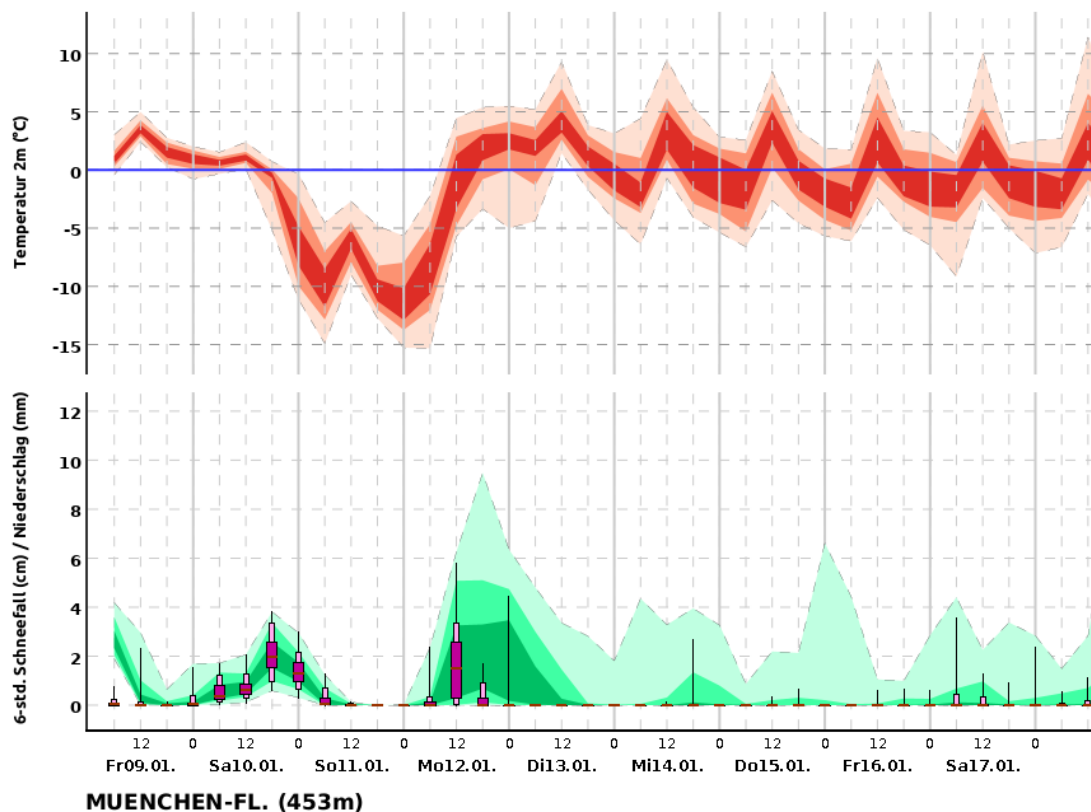
Am Sonntag am Vormittag noch ein paar Flocken, im Tagesverlauf aber Auflockerungen und oft viel Sonnenschein. Höchstwerte von -6 bis -2 Grad. In den Bergen sehr kalt, in 2000 m -12, auf der Zugspitze -18 Grad. Schwacher Westwind.

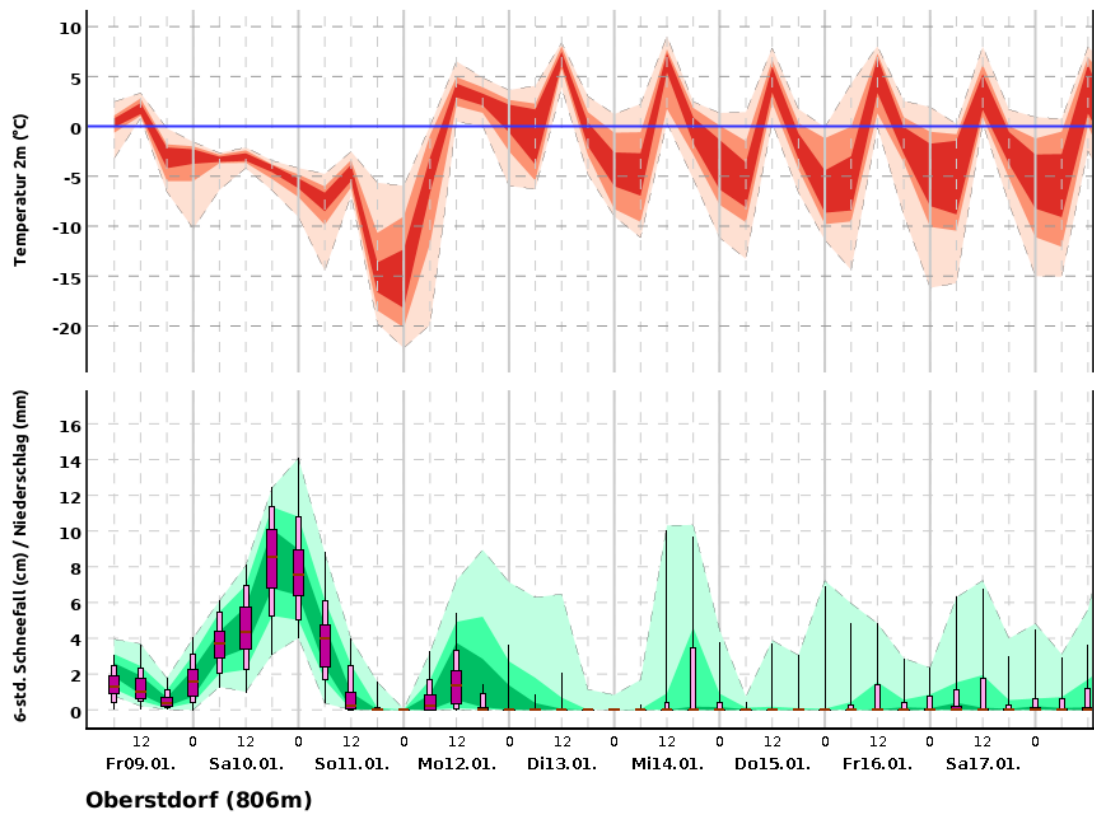
In der Nacht zum Montag gering bewölkt oder klar, stellenweise aber auch Hochnebel. Später von Westen wieder mehr Wolken, ausgangs der Nacht im Westen aufkommender Schneefall. Tiefstwerte von -7 Grad am Bodensee, bis -15 Grad im Bayerwald und in den Alpen.

Am Montag dichte Bewölkung und von Westen ausbreitender Schneefall, später in Regen übergehend mit Glatteisgefahr! Schwacher bis mäßiger Wind um Süd. Höchstwerte zwischen -3 Grad im Osten und +5 Grad im Westen, in 2000 m 0 Grad, in 3000 m -6 Grad.

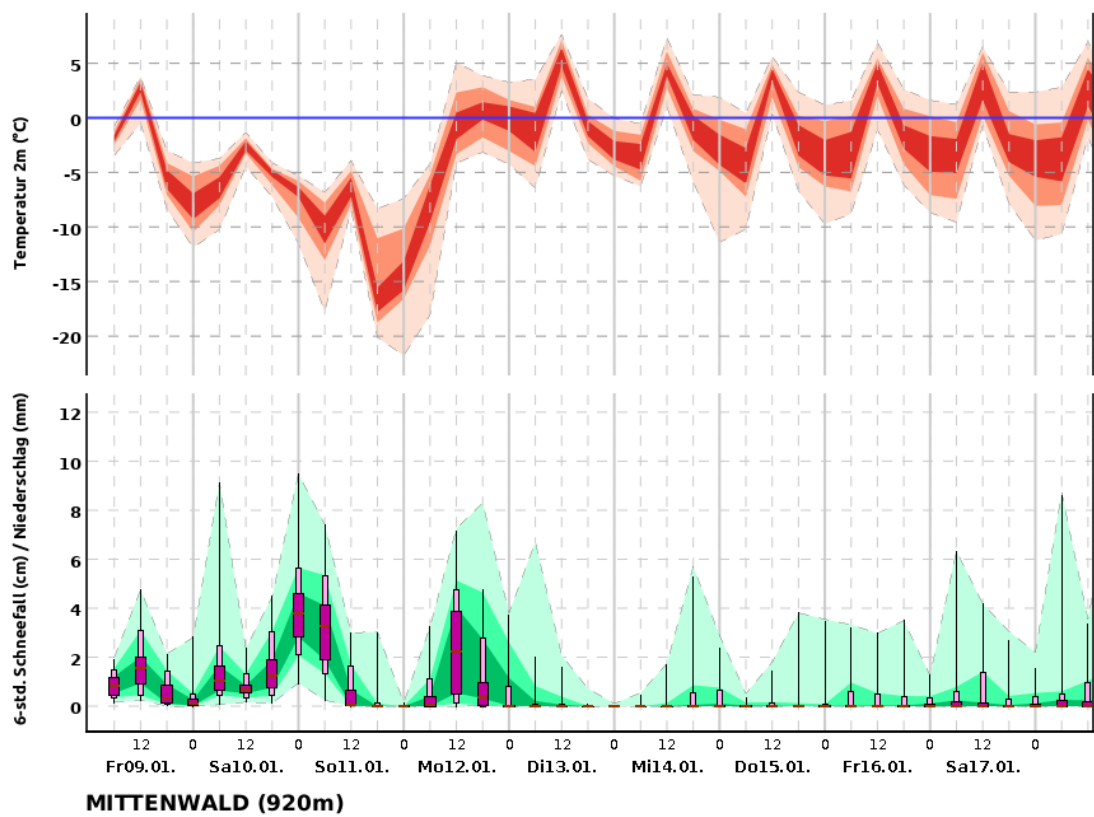
In der Nacht zum Dienstag zeitweise Regen, vor allem in der Osthälfte mit Glatteisgefahr! Tiefstwerte zwischen +3 Grad im Westen und -4 Grad im Osten.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner*

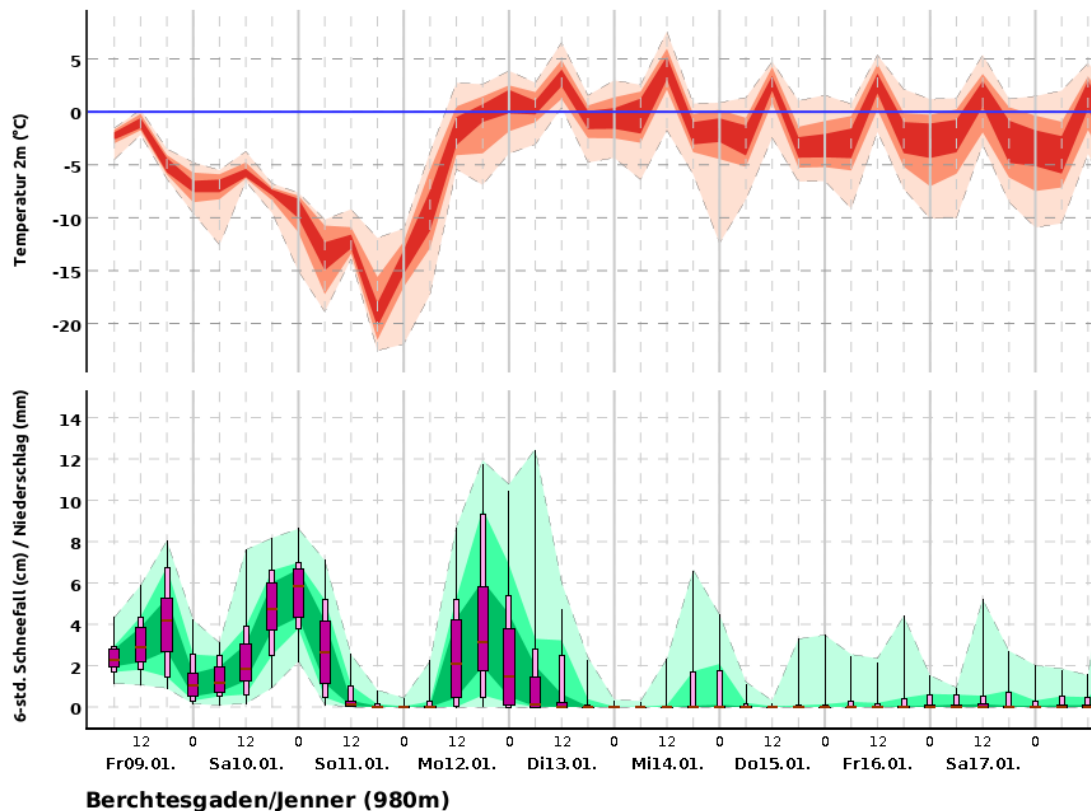




©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Bräuer